



REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5901/12-1-1983

II-755 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

272/AB

1983 -12- 20

zu 283 II

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Dr. Höchtl und Genossen,
vom 10.11.1983, Nr. 283/J-NR/1983,
"Erleichterungen für die Segler auf
den Stauseen der Donaukraftwerke"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1 und 2:

Die der Anfrage zugrundeliegende Problematik wurde anlässlich einer Besprechung zwischen Vertretern des Bundesministeriums für Verkehr - Oberste Schifffahrtsbehörde, der Länder Oberösterreich und Niederösterreich, des Fachverbandes der Schifffahrtsunternehmungen, des Amtes für Schifffahrt, des Österreichischen Segelverbandes und des Niederösterreichischen Landessegelverbandes erörtert und dabei eine einvernehmliche Lösung gefunden. Diese soll einerseits für die Segler Erleichterung bringen und andererseits aber auch die Gefährdung der Schifffahrt durch manövrierunfähige Segelboote möglichst gering halten.

Künftig wird an Stelle der Segelfläche das Leergewicht des voll ausgerüsteten Segelfahrzeuges dafür maßgeblich sein, ob ein solches Fahrzeug auf der Donau einen betriebsbereiten Motor mitzuführen hat. Die Gewichtsgrenze wird bei 250 kg liegen, oberhalb dieser Grenze ist ein solcher Motor mit einer Leistung von mehr als 4 400 Watt mitzuführen, unterhalb müßten Segelfahrzeuge lediglich mit einer geeigneten Einrichtung zum Rudern ausgerüstet sein.

- 2 -

Bei behördlich bewilligten Wassersportveranstaltungen (z.B. Regatten) sollen die Bestimmungen des § 16.07 der Wasserstraßen-Verkehrsordnung überhaupt ausgenommen bleiben, sofern die von der Behörde vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen (insbesondere für Überwachungs- und Rettungsdienst) eingehalten werden.

Die beiden Regelungen wurden in die derzeit in Ausarbeitung befindliche Novelle zur Wasserstraßen-Verkehrsordnung aufgenommen und werden am 1. Jänner 1984 in Kraft treten.

Wien, 1983 12 15
Der Bundesminister

